



RHEIN MAIN PRESSE

ALLGEMEINE ZEITUNG / LOKALES / ALZEY / VG WÖRRSTADT / UDENHEIM

Udenheim

22.03.2016

## Udenheimer Bürger sammeln 20 Säcke Müll und vier Bottiche Flaschen



In orangefarbenen Westen sammeln (vorn v.li.) Yannik Ulm, Hans Ulm und Ute Bauer den Unrat ein, den andere achtlos oder bewusst weggeworfen haben. Foto: photoagenten/Carsten Selak

Von Jan-Geert Wolff

UDENHEIM - Wer in den vergangenen Wochen und Monaten von Saulheim kommend nach Udenheim fuhr, dem fielen vielleicht drei graue, prall gefüllte Müllsäcke auf. Flogen sie eines Tages aus einem Auto, das auf der A63 in Richtung Alzey unterwegs war? Jetzt liegen die Säcke nicht mehr da.

„Ich mache doch nicht den Dreck anderer Leute weg.“ Dieses Argument hört Friedel Grosch immer wieder. Seit mittlerweile 23 Jahren veranstaltet er in Udenheim einen Umwelttag, an dem die Ortstein- und -ausfahrten von achtlos weggeworfenem – und zuweilen auch bewusst „entsorgtem“ – Müll gereinigt werden. Zu solchen „Dreck-weg-Tagen“ wird auch in vielen anderen rheinhessischen Gemeinden eingeladen. Und wie in Udenheim gibt es auch hier engagierte Bürger, die sich eben doch dazu berufen fühlen, „den Dreck anderer Leute wegzumachen“.

Auch Skier dabei

In Udenheim stapft mittlerweile ein Stamm von rund 15 Einwohnern Anfang März in orangefarbenen Warnwesten durch die Gemarkung – in der einen Hand einen Greifer, in der anderen Müllsack oder Eimer. Vier Bottiche Glas – vornehmlich Flaschen mit hochprozentigem Inhalt – und 20 Säcke Müll waren es in diesem Jahr. Außerdem fand man: ein paar Skier, eine Taucherbrille, einen Regenschirm, einen Ölkannister und ein sperriges Telekommunikations-Gerät, auf dem ein Etikett verriet: Es funkte mal in der Bürgelstraße 7 – ob in Frankfurt oder Wiesbaden stand leider nicht drauf, sonst hätte man es dem Eigentümer vorbeibringen können.

Die Helfer rund um Friedel Grosch brauchen viel Galgenhumor an diesem Tag. Aber die Stimmung ist gut – man weiß, dass man was Sinnvolles tut, Samstagmorgen hin oder her. Tobias Breyer ist einer der Jüngeren, der Kleinste ist drei, der Älteste 72: „Ich bin an der frischen Luft, wir machen was zusammen und tun was für die Gemeinschaft.“ Und für die Umwelt. Dafür muss man gar kein „Grüner“ sein, wobei Jürgen Tritts Pfandverordnung den Müllsammlern heute in die Hände spielt: „Seitdem sind die Dosen merklich weniger geworden“, erzählt Grosch.

Leider wird auf Jägermeister-Fläschchen kein Pfand erhoben: In der Vergangenheit hatte man hier mehrere Hundert pro Jahr eingesammelt – paritätisch rechts und links der Chaussee Richtung

Saulheim verteilt. Farbeimer, Chemikalien, Bauschutt, einen Rasenmäher, einen (leider leeren) Tresor, einen Kühlschrank, Autoteile – was die Udenheimer nicht alles in den letzten Jahren gefunden haben: „Einmal wollte eine Dame eine Matratze abladen, weil sie dachte, wir sammelten ja ohnehin Sperrmüll ein“, erzählt Grosch.

Hans-Günter Lahr sichert als Brandmeister der örtlichen Feuerwehr die Straße, Peter Weimar fährt den Traktor der Gemeinde, Rainer Schrauth seinen eigenen. Damit wird die „Ausbeute“ dann zum von der Kreisverwaltung kostenlos zur Verfügung gestellten Container transportiert.

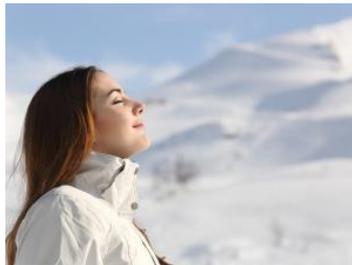
Beim anschließenden gemeinsamen Vespers wissen die Helfer, was sie geleistet haben. Und erzählen von ihrer Motivation: „Ganz viel gesammelt“ hat der kleine Fabian Schultheis, der es „richtig blöd“ findet, dass so viel weggeschmissen wird. Kindermund tut Wahrheit kund. Hans Ulm findet die Gemeinschaftsarbeit für seinen Ort gut und Fabians Vater Rainer Schultheis fühlt sich ganz einfach mit verantwortlich dafür, dass „das mal jemand macht“ – wenigstens einmal im Jahr.

Solche Umwelttage in Udenheim und anderswo sind ein Zeichen – verbunden mit dem Anliegen, noch mehr „Mittäter“ zu finden. Der Wunsch, dass weniger Müll aus den Autos geworfen wird, wird für Friedel Grosch und seine Helfer wohl leider nicht in Erfüllung gehen – bereits am nächsten Tag sah man die erste Wodka-Flasche im Graben...

[Noch mehr Nachrichten aus der Region lesen? Testen Sie kostenlos 14 Tage das Komplettpaket Print & Web plus!](#)

Anzeige

## Bei Schnupfen einer schwereren Erkältung vorbeugen



Ihre Nase läuft? Mit einfachen Maßnahmen und Hilfe aus Natur und Apotheke können Sie das Risiko verringern, dass sich aus Ihrem Schnupfen eine schwere Erkältung entwickelt.

[Mehr erfahren](#)

powered by plista

## Das könnte Sie auch interessieren



### Nach Schießerei am Bahnhof in Mainz-Kastel:...

Dreist. Frech. Rotzig. Verlogen. Durch die Bank. Ob männlich oder weiblich. Der Auftritt der...

[Mehr](#)



### Mit steigenden Flüchtlingszahlen steigen die...

Massenschlägerei zwischen Asylsuchenden und Migranten in der Innenstadt, ein junger Mann wird...

[Mehr](#)



### Die neue Mini-Geheimwaffe gegen Hörverlust

NEU: Unsichtbar tragen, natürlich hören, kostenfrei testen.

ANZEIGE

[Mehr](#)



### SG Saulheim III und 46er spielen gegen Außenseiter

(wai) Zwei Auswärtssiege streben die Verbandsliga-Handballer der Region in ihren Gastspielen...

[Mehr](#)

[Vom Traum der Selbstständigkeit](#)